

Seidel, Michaela

Betreff: WG: Gruppe CDU / FDP - Anfrage zu den Personalaufwendungen**Von:** Andreas Behrens <ab@abehrens.de>**Gesendet:** Montag, 24. Februar 2025 08:49**An:** Beushausen, Bernd <Beushausen.Bernd@Stadt-Alfeld.de>**Cc:** Dinkela Thorsten <thorsten.dinkela@gmail.com>; Peter Winkelmann (peter.winkelmann@gmx.net) <peter.winkelmann@gmx.net>; Herr Uwe Höltgebaum <Buchenbrinker@kabelmail.de>; Georgios Konstantopoulos <georgios.konstantopoulos@yahoo.de>; Robin Trenkel <robin.trenkel@icloud.com>; Stellmacher, Mario <Stellmacher.Mario@Stadt-Alfeld.de>; Granzow, Sonja <Granzow.Sonja@Stadt-Alfeld.de>; Laugwitz, Thorsten <Laugwitz.Thorsten@Stadt-Alfeld.de>; anwaltwoehler@hotmail.de; Frau Heike Lietz <heike.lietz@lietz-industrievertretungen.com>**Betreff:** Gruppe CDU / FDP - Anfrage zu den Personalaufwendungen

Sehr geehrter Herr Beushausen,

gem. dem Begleitschreiben des Landkreises Hildesheim zur Haushaltsgenehmigung 2025 wird erneut auf die außergewöhnlich hohen Personalaufwendungen der Stadt Alfeld im Vergleich mit anderen Kommunen hingewiesen.

Bereits 2023 wurde durch das Nieders. Ministerium für Inneres und Sport im Rahmen des Verfahrens zur Gewährung von Bedarfszuweisungen auf diesen Missstand aufmerksam gemacht.

Bereits mehrfach haben Sie betont, dass die Mitarbeiterzahl der Stadt Alfeld (abzüglich der Aufwendungen für die Kinderbetreuung) in den letzten Jahren konstant geblieben ist (Präsentation Personalkosten). Vor dem Hintergrund sinkender Einwohnerzahlen und zunehmender Digitalisierung müsste sich der Arbeitsaufwand für die Verwaltung (und damit die benötigte Mitarbeiterzahl) aber verringern.

I. Wir befürchten für die Zukunft eine Teilversagung des Haushaltes.

Vor diesem Hintergrund stellen wir folgende Anfrage:

1. Welche Ideen und Konzepte liegen zur Reduzierung der Personalaufwendungen seitens der Verwaltung vor?
2. In welchen Bereichen sehen Sie Einsparmöglichkeiten von Personalaufwendungen?
3. Welche Maßnahmen zur Reduzierung der Personalaufwendungen haben Sie seit dem Jahr 2023 umgesetzt? Welche Ergebnisse sind damit erzielt worden?
4. Welche Maßnahmen zur Reduzierung von Personalaufwendungen befinden sich in der Umsetzung?
5. Welche Maßnahmen zu 4. sind noch geplant?
6. Welche Maßnahmen zur Effizienzsteigerung verwaltungsinterner Abläufe im Rahmen der Digitalisierung haben Sie in den letzten 4 Jahren umgesetzt?

Bitte nennen Sie zu den Punkten 3 bis 6 ggf. auch Termine.

II. Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen werden wir jährlich unweigerlich mit der Frage konfrontiert, wo stehen wir als Stadt Alfeld? Sind wir auf dem richtigen Weg, haben wir uns im Vergleich zum letzten Jahr verbessert oder ggf. auch verschlechtert?

Eine entsprechende Analyse ist auf Basis der vorliegenden absoluten Zahlen für uns als Ratsmitglieder kaum möglich.

Nach § 21 (2) KomHKVO sollen Ziele und Kennzahlen zur Grundlage von Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des Haushalts gemacht werden.

1. Wie analysieren und bewerten Sie die Zahlen?
2. In wieweit fließen die Ergebnisse Ihrer Analyse und Bewertung in die Steuerung der Verwaltung ein?
3. Welche Kennzahlen verwenden Sie in der Verwaltung?
4. Wie bewerten Sie die Aussagekraft dieser Kennzahlen?

Ein Kennzahlensystem ist aus unserer Sicht eine wesentliche Voraussetzung zur transparenten Darstellung und Bewertung der IST-Situation. Dabei geht es uns nicht in erster Linie darum einen Vergleich zu anderen Kommunen ziehen zu können, sondern darum die eigene Entwicklung transparent darzustellen und Stärken und Potentiale aufzuzeigen.

Auf Basis dieser Transparenz und Entwicklung der Zahlen lassen sich sinnvolle Maßnahmen mit klar definierten Zielen zur Steigerung der Effizienz ableiten.

Wir bitten darum, für die nächste Sitzung des Finanzausschuss den Tagesordnungspunkt „Effiziente Verwaltung“ mit aufzunehmen.

Diesen Tagesordnungspunkt wollen wir im ersten Schritt dafür nutzen, um mit Ihnen, der Verwaltung und den anderen Fraktionen über die oben genannte Punkte ins Gespräch zu kommen.

Wir wollen gemeinsam darüber diskutieren, wie uns ein Kennzahlensystem helfen kann, die Effizienz der Verwaltung der Stadt Alfeld langfristig zu steigern.

Die gestellten Fragen können Sie gerne im Rahmen des Tagesordnungspunkt beantworten, bitten Sie aber vorab kurz schriftlich zu antworten.

Für Rückfragen stehen wir natürlich gerne zur Verfügung.

Viele Grüße

Andreas Behrens



Architekt Dipl.-Ing. (FH)
Hildesheimer Straße 79
31061 Alfeld
Tel 05181 80 70 921
Fax 05181 80 70 923